



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Confessio oder Bekantnus des Glaubens/ etlicher Fürsten vnd Stedte**

**Jonas, Justus**

**Wittemberg, 1540**

**VD16 C 4751**

Der Siebende.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34757**

thun / Gott nicht gnugsam fürchten / nicht starck  
 gnug vertrauen vnd glauben / vnd allerley böse  
 sundliche luste inn vnser natur bleiben / So mus  
 man wissen (wie gesagt) das wir vmb Christus  
 willen vergebung der sunden haben aus barm-  
 hertzigkeit / Also auch werden wir gewislich ge-  
 recht geschetzet / vnd sind Kinder Gottes / vnd er-  
 langen ewiges leben / vmb Christus willen aus  
 barmhertzigkeit / nicht von wegen vnser würdig-  
 keit vnd erfüllung des Gesetzs / denn wir können  
 dem Gesetz nicht gnugthun / wie David spricht /  
 Rechte nicht mit deinem knecht / denn für dir ist  
 niemand gerecht / Vnd Christus spricht / So ihr  
 alles gethan habt / so sprecht / wir sind vnnütze  
 knecht. Damit wir nu gewis seien / das vns den-  
 noch Gott gnedig sey vnd für gerecht schetze / vnd  
 gewislich ewiges leben hoffen / leret vns das E-  
 uangelium / das wir nicht von wegen vnser wür-  
 digkeit vnd werck / sondern durch glauben vmb  
 Christus willen / für Gott gerecht geschetzt wer-  
 den / vnd gewislich ewiges leben erlangen / wie  
 Paulus spricht Rom. 5. Dieweil wir durch glau-  
 ben gerecht geschetzt werden / haben wir ein frid-  
 lich gewissen gegen Gott.

Der Siebende.

**E**s wird auch geleret / das allzeit müsse ein  
 heilige Christliche Kirche sein vñ bleiben /  
 welche ist die versamlung aller gläubigen /  
 bey welchen das Euangelium rein gepredigt vnd  
 die heiligen Sacrament / laut des Euangelij / ge-  
 reicht werden. Denn

### Artikel Christlicher lahr.

Denn dieses ist gnug zu warer einigkeit der Christlichen Kirchē / das da eintrechtiglich nach reinem verstand das Euangelium gepredigt / vnd die Sacrament / dem Göttlichen wort gemes / gereicht werden / Vnd ist nicht not zu warer einigkeit der Christlichen Kirchen / das allenthalben gleichförmig Ceremonien / von menschen eingesetzt gehalten werden / wie Paulus spricht Ephe. 4. Ein leib / ein geist / wie jr beruffen seid zu einerley hoffnung ewers beruffs / Ein Herr / ein glaube / ein Tauffe.

### Der Achte.

**D**em / Wiewol die Christliche Kirche eigentlich nicht anders ist / denn die versammlung aller glenbigen vnd Heiligen / Doch dieweil inn diesem leben viel falscher Christen vnd heuchler / auch öffentliche sunder vnter den frommen bleiben / sind die Sacrament gleichwol krefftig / ob schon die Priester / dadurch sie gereicht werden / nicht from sind / wie Christus anzeigt / Auff dem stul Moisi sitzen die Phariseer &c. Deshalb werden die Donatisten vnd alle andere verdammet / so anders halten.

### Der Neunde.

**I**n der Tauff wird geleret / das sie nötig sey / vnd das dadurch gnad angeboten wird / das man auch die Kinder teuffen sol / welche